

Info-Flash 1/2002

Februar 2002

Inhalt/Rubriken:

Geschäftsstelle

- ASW-Workshop Seite 2
- Updaten der Website Seite 2
- Wir setzen uns zur Wehr Seite 3
- Auswertung „Lehrlingsumfrage“ Seite 3

Berichte aus der ASW

- Update Werbeleistungsvertrag Seite 4
- ASW Plakatoffensive 2002 Seite 5
- Drei ADC-Würfel Seite 6
- Newcomer-Agentur 2001 Seite 6
- Schnee- und Hüttenplausch Seite 7
- Ein eindrucksvoller Anlass Seite 7
- ASW-Inter-Treffen Seite 8
- Neue Inter-Mitglieder Seite 8
- Ausbau Geschäftstätigkeiten Seite 9

Berichte aus dem ASW-Umfeld

- Schweizer Plakatforschung Seite 9
- „Plakat des Jahres“ Seite 10
- Aus dem Dichter Institut Seite 10

Hinweise

- Weiterbildungsangebote GFZ Seite 11
- XAVER-Award Seite 11
- Tag der Werbung Seite 11
- Best of swiss web 2002 Seite 12

Beilagen

Seite 12

Agentur-Umfrage „Tarife“

Termine

ASW-Workshop

„Markennamen erfinden –
Markennamen schützen“
Dienstag, 26. März 2002

Die ASW-Geschäftsstelle hat sich weitgehend etabliert

Die ersten zwei Monate des neuen Jahres liegen bereits hinter uns. Seit der Übernahme der ASW-Geschäftsstelle haben wir uns recht gut „eingenistet“, laufende Geschäfte übernommen, einiges verändert und sind bereit, unseren Mitgliedern eine echte Dienstleistungsstelle zu bieten. Der Vorstand hat bereits verschiedene Male getagt, manches Projekt zielgerichtet angepackt und zur realisierbaren Lösung weiter entwickelt. Eine zweitägige, arbeitsintensive und sehr effiziente Klausur stand ganz im Zeichen der laufenden und geplanten Projekte.

Gewisse verbandsübergreifende Treffen zeigten auf, dass man in den verschiedensten Branchenverbänden und Organisationen gewillt ist, offener und kooperativer zusammen zu arbeiten. Ein erfreulicher Trend, der sich hoffentlich durchzusetzen vermag.

Unter www.werbeleistungsvertrag.ch ist soeben die neue **Homepage des Werbeleistungsvertrages** aufgeschaltet worden. Neu haben auf der Homepage sämtliche Besucher die Möglichkeit, Fragen zum Werbeleistungsvertrag per E-Mail zu stellen. Wobei dieses Forum nicht nur ASW-Mitgliedern, sondern auch Auftraggebern offen steht.

Ab Mitte März 2002 finden unsere Mitglieder im passwortgeschützten Bereich auch die **neuen Statuten** zur Einsicht. Diese wurden total überarbeitet, modernisiert, den neuen Gegebenheiten angeglichen und können von den Aktivmitgliedern mit den bisherigen Statuten eingesehen, ausgedruckt und so verglichen werden. Über die Annahme der neuen Statuten wird an der kommenden **ASW-GV vom 26. April 2002** in Rothrist abgestimmt. Sollten sich berechnigte Änderungsanträge zeigen, sind wir froh um raschmögliche Hinweise.

Mit kollegialen Grüßen aus der ASW-Geschäftsstelle

**P.S. Nicht vergessen: ASW-Generalversammlung,
Freitag, 26. April 2002 (Einladung folgt)**

Geschäftsstelle

Vorankündigung: ASW-Workshop vom 26. März 2002

Spontan startet die ASW ihre diesjährige Workshop-Serie unter dem Titel

„Markennamen erfinden – Markennamen schützen“.

Als Referenten für das hochbrisante Thema konnten Helmut J. Höfler, Inhaber der Namenagentur Phänomina GmbH in Stäfa und Leo Longauer lic. iur. vom Eidg. Institut für Geistiges Eigentum gewonnen werden.

Unter dem Motto: „**Stop the Flop**“ werden die wichtigsten Spielregeln zur Namensfindung von neuen Produkten oder Dienstleistungen aufgezeigt und was bei der Erfindung und der daraus resultierenden Eintragung von neuen Namen oder Marken alles zu berücksichtigen ist, damit aus einer guten Idee kein Flop wird.

Datum: **Dienstag, 26. März 2002**

Zeit: 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Ort: In den Schulungsräumen SPRI (ASW-Sitz), 2. Stock
Ankerstrasse 53, 8004 Zürich

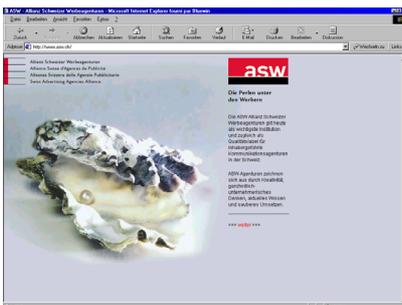
➔ **Das detaillierte Programm wird per E-Mail übermittelt.**

Updates der Website – jetzt gratis!

Na ja, nicht ganz gratis – denn ein kleines bisschen Zeit muss investiert werden, damit ein Agentureintrag auf der ASW-Homepage immer aktuell bleibt.

Ein **Update des Agentureintrages** (Adressen, Telefonnummern, Mailadressen usw.) lohnt sich jetzt besonders: Dank der Präsenz der ASW in der Fachzeitschrift «Persönlich» und den Aktivitäten rund um den neuen Werbeleistungsvertrag haben wir immer mehr Besucher auf unserer Website. Und für Agenturen, die gerne etwas über sich berichten, gibt es keinen prominenteren Platz als die „Agentur-News“ auf www.asw.ch.

Wer sein Passwort für den geschützten Bereich vergessen hat, erhält über die Funktion „**Passwort vergessen**“ automatisch sein Passwort innert Minuten per E-Mail zugeschickt. Übrigens befindet sich die **Eingabemaske für den geschützten Mitgliederbereich** auf der Website rechts in der unteren Hälfte, dies als Hinweis für alle, die sich noch nie so weit zu scrollen wagten...



Sandra Bonsels, Vorstandsmitglied Ressort Internet
bonsels@werbal.ch

Geschäftsstelle

Wir setzen uns zur Wehr

Beigelegt finden **ASW-Agenturen und Inter-Mitglieder** eine sogenannte "Agentur-Umfrage" an Mitgliedorganisationen des **sgv Schweizerischer Gewerbeverband**.

In dieser Umfrage geht es um die dringliche Beantwortung eines Fragenkatalogs über **unbeliebte Urheberabgaben**. Nach schweizerischem Urheberrechtsgesetz sind Verwertungsgesellschaften berechtigt, mittels Massentarifen von Nutzern urheberrechtlich geschützter Werke Abgaben zu erheben und diese an die Urheber der Werke zu verteilen. Dabei werden immer neue Tatbestände gefunden, um die Nutzer (und dazu zählen auch wir als KMU) zur Kasse zu bitten. Es scheint uns deshalb äusserst dringlich, dass alle unsere Mitglieder direkt Stellung zur Umfrage beziehen.

Einsendeschluss ist Ende März 2002.

Auswertung „Lehrlingsumfrage“

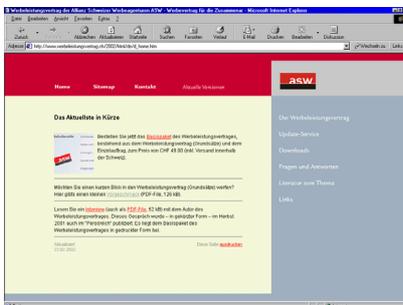
Im Januar starteten wir eine **Agentur-Umfrage betreffend Lehrlingsausbildung** bei unseren Aktivmitgliedern. Die Reaktion war sehr erfreulich. Von total 88 angeschriebenen Agenturen haben 57 Agenturen den Fragebogen zurückgefakt. **Toll – herzlichen Dank.**

Nachstehend eine Übersicht der Auswertung:

Welche Lehrlinge werden in deiner/eurer/Ihrer Agentur ausgebildet?	Anzahl Agenturen	Anzahl Lehrlinge
keine Lehrlinge	38	
Lehre für Büroangestellte	0	
Lehre für kaufm. Angestellte	1	1
Lehre für Grafiker	16	18
Lehre für Polygrafiker	3	3
andere/welche		
- Diverse Praktika (z.B. SAWI)	5	div.
- Mediamatiker	1	1
- Planer/in Marketingkomm.	1	2

Auskünfte über Agenturen, deren Standort und allfälligen Beginn einer nächsten Lehrlingsausbildung erhalten Interessierte auf Anfrage bei der ASW-Geschäftsstelle.

Berichte aus der ASW



Update Werbeleistungsvertrag

Der Werbeleistungsvertrag feiert sein erstes Update. Allerdings kein inhaltliches, sondern ein rein kosmetisches!

Der „**Einzelauftrag** zum Werbeleistungsvertrag“, er trägt jetzt die **Versionsnummer 1.01**, wurde unter Punkt „I. Vertragsgegenstand“ von 1.1 bis 1.6 durchnummeriert. Dies auf Grund diverser Rückfragen von Mitgliedern, die nicht mehr ganz sicher waren, welche Arbeiten nun unter welchem Titel aufzuführen seien.

Diese Gelegenheit habe ich genutzt, um die entsprechenden, jetzt nummerierten Punkte nochmals durchzugehen und die dazugehörigen Vertiefungen und Erklärungen in einem Beiblatt zu sammeln.

Beide Dokumente, nämlich „werbeleistungsvertrag_update_einzelauftrag1-01“ und „werbeleistungsvertrag_erklaerungen_zu_update_einzelauftrag1-01“, sind ab sofort als PDF-Dateien im passwortgeschützten Bereich der ASW-Homepage aufgeschaltet und können von dort heruntergeladen werden.

Ebenfalls aufgeschaltet wurde am 26. Februar 2002 die **neue Homepage des Werbeleistungsvertrages** unter www.werbeleistungsvertrag.ch.

Neu haben alle Besucher dieser Website die Möglichkeit, Fragen zum Werbeleistungsvertrag via E-Mail einzusenden und die entsprechende Antwort (ein paar Tage später) online zu lesen. Dieses Forum steht nicht nur den Mitgliedern der ASW offen, sondern auch Nichtmitgliedern und Auftraggebern.

Die auf dieser Website mit einem * (Stern) gekennzeichneten Rubriken sind übrigens noch nicht via Passwort für ASW-Mitglieder direkt zugänglich. Dafür nutzen wir zur Zeit noch den passwortgeschützten Bereich auf der Homepage der ASW. Aber es ist schon mal vorbereitet und müsste alle jene, die (noch) nicht Mitglied der ASW sind, ein bisschen „fuxen“...!

Vorankündigung: Workshop Werbeleistungsvertrag für „Nachzügler“ + Neumitglieder

Wann: 1 Nachmittag im Mai 2002
Ort: SPRI Schulungsräume, Zürich
Datum + Einladung: folgt

Benno Frick
mailbox@frick-partner.ch

Berichte aus der ASW

ASW Plakatoffensive 2002

Im Flash vom Dezember 2001 haben wir darüber informiert, dass die ASW mit der APG (Allgemeine Plakatgesellschaft) über die Lancierung einer Plakatierungsoffensive in Verhandlungen stünde.

Diese Verhandlungen hatten zum Zweck, die von der APG still und leise eingeführte Rabattierung für grosse Mediaagenturen mit dem Namen **JURA** (Jahres Umsatz Rabatt Agenturen) insofern zu neutralisieren, als dass unsere Kundinnen und Kunden ebenfalls in den Genuss gleichartiger Rabatte gekommen und nicht gezwungen gewesen wären, aus rein wirtschaftlichen Gründen eine grosse Mediaagentur mit Plakataushängen zu beauftragen.

Die APG hat das **Rabattsystem JURA**, welches am 1. Januar 2002 eingeführt wurde, per 15. Januar 2002 **wieder eingestellt** und damit den Gang vor die Weko (Wettbewerbskommission) rechtzeitig verhindert. Dadurch wurden auch die weiteren Verhandlungen mit der ASW bezüglich einer Plakatierungsoffensive hinfällig.

Wir begrüssen den Entscheid der APG, in Zukunft alle Marktpartner nach identischen Kriterien zu bedienen und keine Sonderrabatte mehr einzuführen, die gewisse Kreise wettbewerbsrechtlich benachteiligen.

Eine weiter gehende Auslegeordnung dieser fragwürdigen Rabattierungspraxis kann im MTJ Media Trend Journal vom 5. März 2002 (Seite IGMA) nachgelesen werden.

Die Einhaltung wettbewerbsrechtlicher Verhaltensregeln werden wir auch weiterhin im Auge behalten und nötigenfalls korrigierende Massnahmen einleiten, egal, ob es sich dabei um eine national bedeutende oder regional tätige Institution handelt. Sollte jemand den Verdacht einer Verletzung des Wettbewerbsrechtes haben, kann er/sie dies jederzeit schriftlich bei der Geschäftsstelle melden.

Benno Frick
mailbox@frick-partner.ch

Berichte aus der ASW

Drei ADC-Würfel

Bei der letztjährigen Prämierung der überdurchschnittlichen und hervorragenden Werbung durch den ADC Art Directors Club stand die BDWHS Werbeagentur ASW noch alleine im Medaillenspiegel; dieses Jahr waren es bereits **drei ASW-Agenturen**.

Je ein Mal Bronze gingen an:

- Dominique Hildebrand, **Hé Werbeagentur ASW** in der Kategorie Fachanzeigen für Corvaglia PET Flaschen Verschlüsse
- Jürg Schaffhuser, **Velvet Creative Office ASW** in der Kategorie Public Service für die Ausstellung „Happy“ des Museums für Kommunikation
- Andy Ruf und Lars Berger, **Andy Ruf ASW/phase24 web solutions** in der Kategorie Electronic Publishing für die Website www.pfklett.com

Allen Gewinnern gratulieren wir ganz herzlich und hoffen, dass bei der nächsten Ausmarchung noch mehr ASW-Agenturen überdurchschnittliche und hervorragende Arbeiten einreichen werden – die Chancen sind intakt, aber halt nur, wenn man seine Arbeiten nicht unter den Scheffel stellt!

www.adc-schweiz.ch

Benno Frick
mailbox@frick-partner.ch

Lucky Lack ist die beste Schweizer Newcomer-Agentur 2001

Beim Wettbewerb des Econ-Ullstein-List-Verlags München für das Jahrbuch der Werbung hat die ASW-Agentur **Lucky Lack Advertising GmbH, Basel**, hinter den deutschen Mitstreitern Heimat aus Berlin und Vasata, Schröder aus Hamburg den dritten Rang der Newcomer-Agenturen im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) belegt. Und befindet sich damit in bester Gesellschaft. Schliesslich waren in früheren Jahren solch renommierte Agenturen wie Jung von Matt, Hamburg, Weber, Hodel, Schmid, Zürich und Rempen & Partner, Düsseldorf auf dem Treppchen.

Berichte aus der ASW



Schnee- und Hüttenplausch auf dem Glaubenberg

Bereits zum 4. Mal lud am 11. Januar die **Bossard Kommunikation AG ASW in Reussbühl** ihre Kunden, Geschäftspartner und Freunde zu einem Jahres-Event hoch über dem Sarner See ein. Die Stimmung auf der Schwendi-Kaltbad war wie jedes Jahr wieder einmalig. So ein richtig gemütlicher Abend (die Innerschweizer vermögen halt nicht nur gut zu werben, sondern auch gut zu festen) mit irischer Folkloreband, wo diskutiert, hervorragend gegessen und mancher Irish-Coffee mit Schlagrahmkronchen getrunken wurde.

Nebst herzerfrischender Begrüssungsansprache von Ruedi Bossard war einer der Höhepunkte des Abends die herausragenden Worte von Pater Dr. Albert Ziegler, der es als Gastredner einmal mehr verstand, seine Gedanken retrospektiv in der Kommunikation zu platzieren und mit tollen Pointen zu spicken.

Ein eindrucksvoller Anlass

Es hat bei **Effect, AG für Kommunikation ASW, Zürich** schon Tradition, wenn die Inhaber Ueli Utzinger und Nino Haslach bereits zum achten Mal ihre Kunden, Zulieferer und Freunde zu einem heiteren und zwanglosen Zusammentreffen einladen.

Am 15. Januar trafen sich diesmal ganze 165 Personen bei „Stozzis“ – ein Rekord. Trotz allgemeiner „Druckete“ fühlte sich männiglich wohl und man entdeckte immer wieder altbekannte Gesichter aus der Werbebranche. Nebst dem Steh-Apéro – mit auserlesenen Snacks – gab es anschliessend ein hervorragendes Nachtessen. Einzig die Unterhaltungskapelle war etwas zu laut, sodass die Gespräche unter den Gästen etwas erschwert waren... (Ueli will dies das nächste Mal besser machen).

Nicht zuletzt gab es auch kurze Ansprachen der beiden Agenturinhaber – und die auf ganz spezielle Art. Hinter einem schwarzen Vorhang schwenkten Mitarbeiter der Agentur synchron zur Aussage der Vortragenden Plakate mit treffenden Kernworten der Sprechenden, was die Anwesenden jeweils mit Zustimmung und viel Applaus quittierten.

Die beiden Gäste
Günther Helsing und Erik Sörensen

Berichte aus der ASW

ASW-Inter-Treffen in Watt/Regensdorf

Am Treffen für **ASW-Inter-Mitglieder** fanden sich am 17.1.2002 über zwei Dutzend Besucher ein. Benno Frick, der ASW-Präsident, referierte über den **Werbeleistungsvertrag**.

Nicht schlecht staunten manche Teilnehmer wie sie sich bis anhin – anscheinend klagefrei – auf weitestes Glatteis hinaus wagten bei der Wiedergabe von urheberrechtlich geschützten Werken. Manch einer der Teilnehmer wird auf Grund der klaren Orientierung unweigerlich seine eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer Enthaftungsklausel ergänzen.

Beim abschliessenden Nachtessen wurde viel diskutiert und erfolgreich Beziehungen unter den assoziierten Mitgliedern der ASW gepflegt.

Neue Inter-Mitglieder in den ASW-Reihen

Zum Jahresbeginn durften wir auch zwei neue ASW-Inter-Mitglieder begrüessen. In der Förderungsgesellschaft und Interessensgemeinschaft der ASW finden sich neu die

Neidhart+Schön Group AG, Zürich, Spezialist für gedruckte und elektronische Kommunikationslösungen, mit der traditionsreichen Druckerei als Generalunternehmerin für Prepress, Offsetdruck und Weiterverarbeitung, die AAA AG für Digital Printing und Plakatproduktion sowie die via one! Multimedia Solutions AG für Online- und Offline-Kommunikationslösungen.

Als weiteres Inter-Mitglied stiess die **SRT Kurth + Eichenberger AG, Ittigen**, Print- und elektronische Medien, als Spezialist für Datenbanken, Prepress, Webdesign, Offset- und Digitaldruck zu uns.

Die genauen Anschriften sind im beigelegten, aktualisierten **ASW-Inter-Bezugsquellenverzeichnis** zu finden. Wir erinnern dabei unsere **Aktivmitglieder** gerne daran, bei ihren Auftragsvergaben unsere Inter-Mitglieder wo möglich immer in die Evaluation mit einzubeziehen.

Berichte aus der ASW

Habegger Media Performance baut Geschäftstätigkeiten aus

Wie uns der Schweizer Marktleader für Veranstaltungstechnik und Arbeitgeber von 60 Festangestellten und 400 Netzwerkmitarbeitern, das ASW-Inter-Mitglied **Habegger Media Performance AG, Regensdorf**, mitteilt, wurden die Firmen Lightfactory AG und Bernet Rigging in das Unternehmen integriert.

In den inzwischen neu bezogenen Geschäftsräumen finden sich auf einer Fläche von rund 4 500 m² über 10 000 Artikel zur professionellen Inszenierung eines Produktes, einer Marke oder einer Kommunikationsbotschaft. Im neuen Mediacenter Regensdorf können Events im Voraus perfekt Eins-zu-Eins und lebensnah geplant werden.

Berichte aus dem ASW-Umfeld

Verhandlungsdurchbruch in der Schweizer Plakاتفorschung erzielt

Die Zeitungsverleger, die Fernsehanstalten und die Radiostationen haben in den vergangenen drei Jahren alle auf bessere, genauere und eurokompatible **Forschungsmethoden** zur Ermittlung der Werbeleistung umgestellt. Da beim Plakat jedoch kein allgemein gültiger „eurokompatibler“ Massstab besteht, musste ein neuer Forschungsansatz gefunden werden. Nach weltweit erfolgten Abklärungen hat Marcial Pasquier, Leiter eines an die Uni Bern angegliederten Instituts, ein neues Konzept entwickelt, das in Europa und Übersee auf reges Interesse stösst.

Ziel dieses **Schweizer Plakاتفorschungsprojektes** ist es, mit neuester GPS-Technologie (Geo-Positionierungssystem) die Mobilitätsdaten der Bevölkerung zu erfassen, um daraus die Werbekontaktwahrscheinlichkeit einzelner Käufergruppen und die Effizienz von Plakatstellen sowie deren Wirkung als Netz zu ermitteln.

Unter nachhaltiger Vermittlung des **SWA Schweizer Werbe-Auftraggeberverbandes** haben sich die beiden wichtigsten Unternehmen im Aussenwerbemarkt, die APG Allgemeine Plakatgesellschaft und CCP Clear Cannel Plakanda Ende Januar in den strittigen Fragen des Projektes „Swiss Poster Research“ geeinigt und dem Pilotprojekt Winterthur (Bereitstellung 0,6 Mio. Franken) wurde Starterlaubnis erteilt.

Berichte aus dem ASW-Umfeld

Auferstehung des Wettbewerbs „Plakat des Jahres“

In der Schweiz spielt das Plakat im öffentlichen Raum eine wichtige Rolle. Es trägt zur gestalteten Umwelt des Menschen bei. Das Eidg. Departement des Innern möchte deshalb Bewohnerinnen und Bewohner unseres Landes für diese Art Aussenwerbung sensibilisieren. Unter der Trägerschaft des Bundesamts für Kultur (BAK), der APG, des ADC, des BSW und der ASW soll deshalb erneut der vorübergehend eingestellte **Wettbewerb „Plakat des Jahres“** veranstaltet werden.

Gemäss neuem Reglement, das z.Z. noch zur Unterschrift vorliegt, werden zum Wettbewerb jeweils alle im Wettbewerbs-Jahrgang in der Schweiz öffentlich ausgehängten Plakate zugelassen. Dabei ist es unerheblich, ob das Plakat im Ausland entworfen, gestaltet, gedruckt oder in Auftrag gegeben wurde. Sympathisch daran ist ausserdem, dass sämtliche Plakate ohne irgendwelche Teilnahmegebühren zur Beurteilung zugelassen werden. (Wir kommen rechtzeitig auf die Teilnahmebedingungen zurück.)

Hochaktuelles aus dem Dichter Institut

Im Januar 2002 führte das Ernest Dichter Institut im Raum Zürich **zum Thema Ausverkauf** 100 qualitative Interviews mit 20- bis 60-jährigen Konsumentinnen durch. Das Motiv- und Marketingforschungsinstitut wollte aus erster Hand erfahren, welche Bedeutung der Event Ausverkauf heute, wo wieder von Rezession und unsicheren Arbeitsplätzen die Rede ist, beim Käuferpublikum hat und wie sich dieses im Ausverkauf verhält.

Gleichzeitig finden sich in den Ausführungen interessante Zusatzinformationen und wichtige Facts betreffend **GenerationPlus**, der lebensbejahenden, dynamischen und aktiven Senioren.

Die Beilage **„Findings aus dem Dichter Institut“** ist also höchst brisant und sollte **nicht ungelesen** in den Rundkorb geworfen werden!

Hinweise

Weiterbildungsangebote des GFZ

Unbedingt überfliegen sollte jeder Leser die beigelegten Kursangebote des **GFZ Grafisches Forum Zürich**. Immer wieder finden sich darin einmalig günstige Seminare, die sich lohnen bei Bedarf zu besuchen. **ASW-Mitglieder profitieren** auf Grund der partnerschaftlichen Beziehungen dabei kostenmässig von den Kurskosten der GFZ-Mitglieder.

Nicht zuletzt orientiert das 1. Halbjahresprogramm 2002 der IG Mac-Kursraum Zürich (Ausbildungszentrum für die grafische Industrie) über deren Weiterbildungskurse.

Viele Projektanmeldungen für den XAVER-Award

Zur Verleihung des XAVER-Awards waren rechtzeitig eine erfreuliche Anzahl Projektmeldungen beim Verband Swiss Expo and Event-Makers eingegangen. Die Fachjury hat sich bei der Bestimmung der **Award-Gewinner** die Sache nicht einfach gemacht.

Am **7. März 2002**, um 19.00 Uhr, findet der Branchenpreis-Event im neuen Trend- und Szenenlokal Toni Molkerei, Förllibuckstrasse 109, in Zürich statt.

Event-Anmeldungen über www.xaver-award.ch.

Vorankündigung: Tag der Werbung

Dieses Jahr trifft man sich am **2. Mai 2002, dem Tag der Werbung**, wieder einmal in der Bundeshauptstadt.

Gestaffelt laden das **SAWI** Schweizerisches Ausbildungszentrum für Marketing, Werbung und Kommunikation, die **idée/VfW** Vereinigung für Werbekommunikation und unser Dachverband **SW** Schweizer Werbung in **Bern** zu ihren Mitgliederversammlungen ein.

Als Gastreferent konnte die SW nach Pascal Couchepin, Ruth Metzler und Joseph Deiss dieses Jahr den Zürcher **Bundesrat Moritz Leuenberger** gewinnen. Schön wäre es, auch viele ASW-Mitglieder begrüssen zu dürfen.

Hinweise

Letzte Chance: Best of swiss web 2002

Zum 2. Mal wird auf Initiative des sima Schweizer Branchenverband für Neue Medien und der «Netzwoche» am 8. Mai von 18.30 bis 22.00 Uhr im Kaufleuten in Zürich der «**Best of Swiss Web**», der Schweizer Award für **E-Business & Internet 2002** verliehen. Das neugeschaffene Qualitätssiegel ist die anerkannte Auszeichnung der Schweiz für herausragende Lösungen der Internet- und E-Businessbranche und wird in drei Kategorien vergeben. Anmeldungen und weitere Informationen finden sich unter www.bestofswissweb.ch.

Der **Anmeldeschluss** zur Einreichung der Projekte ist der **8. März 2002**.

Beilagen

- Agentur-Umfrage „Tarife“ (nur für Aktivmitglieder)
- sgv Agentur-Umfrage (Aktiv- und Inter-Mitglieder)
- ASW-Inter-Bezugsquellenverzeichnis 1/2002
- Findings aus dem Dichter Institut
- Weiterbildungskurse GFZ u.a.

Impressum

Redaktion
ASW-Geschäftsstelle
Peter Grob
Breitestrasse 1, Postfach 466
8304 Wallisellen
Tel. 01 831 15 50
Fax 01 831 14 24
E-Mail info@asw.ch
www.asw.ch

ASW-Vorstandsmitglieder

Benno Frick (Präsident/GLA), mailbox@frick-partner.ch
Diego Bally (Vizepräsident/GLA), info@diegobally.ch
Carmelo A. Buffoli (GLA), buffoli@buffoli.ch
Sandra Bonsels, bonsels@werbal.ch
Markus Diener, md@diener-asw.ch
Jürg Metz, aie@radiowerbung.ch
Andy Ruf, info@rufwerbung.ch
Heiko Drewanowski, drewanowski@bdwhs.com